

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.kla.tv
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 30/2021 ~
UNGARISCHE STIMMEN ZUR
COVID-19-KINDERIMPfung



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Die Welt scheint immer tiefer in extreme Coronavirus-Maßnahmen zu steuern und wir haben bereits den Stand erreicht, wo die Impfung von 12-15-Jährigen gefordert und weltweit begonnen wird. Die ungarische Vereinigung „Ärzte für Aufklärung“ lässt – zusammen mit anderen Aufklärungsbewegungen im Land – dazu mehrere Stimmen zu Wort kommen, wovon wir einige in dieser S&G-Ausgabe abdrucken. Zu den ungarischen Sprechern zählen Biochemiker, Gentechnik-Fachleute und vor allem: Eltern! Sie möchten – unter dem Prinzip, nicht zu schaden – das Für und Wider von allem prüfen. So erklärt zum Beispiel die Hausärztin und dreifache Großmutter Dr. Rozália Hutvágner, dass diese Erkrankung kleinen Kindern kaum zusetze und sie so gut

wie keine Langzeitfolgen hätten – was man von den neuen Technologien, wie dem mRNA-Vakzin*, eben noch nicht wisse. Die Kinder könnten durch die Impfung Allergien, Autoimmun- oder genetische Erkrankungen entwickeln. Die Entscheidung, die man als Vater oder Mutter für sein Kind hier treffe, könne das ganze Leben des Kindes beeinflussen. Da es sich um einen unzureichend getesteten und unzureichend geprüften Impfstoff handele, empfiehlt sie daher den Eltern zu warten: „Beobachten Sie ganz genau, sammeln Sie Erfahrungen, sammeln Sie Wissen – und entscheiden Sie dann über das langfristige Schicksal Ihrer Kinder.“

*mRNA-Impfstoffe = synthetisch hergestellte, genetische Impfstoffe

Die Redaktion (mol./mmm.)

Wir impfen ungewollt mit Giftstoffen

mmm. Dr. Alfréd Pócs schließt sich der Initiative der Gruppe von Robert F. Kennedys „Children's Health Defense“ in Amerika an, die fordert, sämtliche Impfungen einzustellen. Seine Gründe: Tierversuche sowie Obduktionen von Patienten hätten bewiesen, dass das Spike-Protein allein (ohne die virale RNS) bei einer Impfung die gleichen Krankheitssymptome auslösen könne wie eine Virusinfektion. Es sei auch bei den Covid-19-Infektionen eine Hauptursache der Komplikationen und der Todesfälle. Der kanadische Virologe, Immunologe und Dozent der Universität

von Ontario, Byram Bridle, habe im Radio zugegeben, dass das Spike-Protein oder ein Teil davon bisher für das Ziel-Antigen bei der Heilung gehalten worden sei. Inzwischen hätten sie erkennen müssen, dass das Spike-Protein selbst eigentlich ein Toxin, ein Gift, ein Krankheitserreger sei. Somit würden, laut Dr. Pócs, durch die Impfung ungewollt Giftstoffe in den Körper hineingebracht. Die vermeintliche Impfung könne daher genau die Krankheit auslösen, vor der sie schützen solle. Dr. Pócs setzt sich daher dafür ein, dass die Impfung von Kindern ganz eingestellt wird!

„Ich fordere jeden auf, dieses gentherapeutische Verfahren nicht als Impfung zu bezeichnen, da sein Ziel Bevölkerungskontrolle ist, die Vernichtung von Menschen.“

Zitat von Prof. Zsuzsa Bardócz

„Dies ist kein Impfstoff – sondern ein Gentherapieverfahren“

mmm. Prof. Zsuzsa Bardócz ist Chemikerin, Biochemikerin, Doktor der Ungarischen Akademie der Wissenschaften und war Mitglied des Gentechnik-Prüfungsausschusses in Ungarn. Sie warnt eindringlich vor der sog. Covid-19-Impfung, die in Wahrheit keine Impfung sei – mit Ausnahme von Sinopharm aus China. Alle anderen dieser Covid-19-„Behandlungen“ seien experimentelle Gentherapie-Verfahren. Sie enthielten eine synthetische mRNA, die künstlich in Lipid-Nanopartikel (eine Fettmolekülhülle) verpackt sei, um die natürlichen Abwehrmechanismen des Körpers zu umgehen. Dadurch könne das mRNA-Material in jede unserer Zellen eindringen, die daraufhin zu „Biowaffenfabriken“ würden und Corona-Spike-Proteine* produzieren. Laut Prof. Bardócz würden jedoch die Symptome und die Krankheiten gerade von diesem Spike-Protein verursacht! Und sie sagt voraus:

„Eine breite Palette von Krankheiten wird auftreten“. Meldungen über Nebenwirkungen

aus den USA und Großbritannien zeigten das bereits: „Erkrankungen des Nervensystems, Schlaganfall, spongiforme Enzephalitis** oder Rinderwahn, Infarkt, Blutungen, männliche und weibliche Sterilität, Nieren- und Leberprobleme.“ Obwohl man uns versichere, die mRNA werde sehr schnell abgebaut, könne das niemand wirklich wissen. Das Erbgut des Spike-Proteins an der Impfstelle habe noch nach einem halben Jahr nachgewiesen werden können. Kurzfristige Auswirkungen dieser gentechnischen Veränderung am Menschen seien schon jetzt spürbar. Über die langfristigen Auswirkungen dieser Proteine auf unsere Gesundheit gebe es keine Daten – es handle sich ja offiziell um das größte, globale Humanexperiment der Gentherapie. Wollen wir wirklich unsere Kinder solchen Risiken aussetzen?

*Spikeproteine = aus der Virushülle herausragende Eiweiß-„Stacheln“

**Spongiforme Enzephalitis = schwammartige Rückbildung von Gehirnsubstanz

Problem bei der Kinder-Impfung: Die Lebenserwartung

mol. Dr. György Gódy: „Die Welt scheint immer tiefer in diese Coronavirus-Hysterie zu versinken und wir haben bereits den Stand erreicht, wo die Impfung von 12-15-Jährigen gefordert und weltweit begonnen wird.“ Weiter fragt Dr. Gódy: „Was ist das Problem mit dem Impfen von Kindern?“ Das Problem sei die Tatsache, dass ihre Lebensaussichten durch diese Impfung am stärksten beeinträchtigt würden. „Wir wissen, dass die Impfung

eines 70-75-80-Jährigen aufgrund seiner Lebenserwartung ein viel geringeres Risiko in sich birgt, als die Impfung eines 12-15- oder 18-Jährigen.“ Wir könnten diesen Kindern keine Garantie dafür geben, dass bei ihnen in 5 oder 10 oder 20 Jahren keine Probleme auftreten werden. „Wir wissen nicht, welche Auswirkungen die Impfung auf die späteren Lebensaussichten hat, trotzdem wird sie massiv erzwungen“, sagt Dr. Gódy. Die Einführung

Fortsetzung Seite 2

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress –

Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzaufsatz an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

dieser Impfung wäre ein großer Fehlgriff, „... wir protestieren alle dagegen – und wir müssen auch protestieren! Solange keine Langzeitergebnisse vorliegen und die Sicherheit nicht nachgewiesen ist, sollte unter allen Umständen verhindert werden, dass Kinder geimpft werden – ganz zu schweigen davon, dass es alle Grenzen überschreitet, diese Impfung verpflichtend zu machen!“

Weltweiter Feldversuch mit nicht ausreichend geprüften Impfstoffen

un. Die Mutter und Lehrerin Enikő Noll-Szatmári betont, sie wolle ihre Kinder nicht impfen lassen. Kinder erkrankten an dem Covid-19-Virus nicht schwer, die Impfung berge hingegen hohe Risiken für das Leben und die Gesundheit der Geimpften.

Bei der Impfung gegen Covid-19 übernahmen die Hersteller keine Verantwortung für die Auswirkungen ihrer nicht ausreichend geprüften Inhaltsstoffe. „Vaers“, die US-amerikanische Datensammlung über Impfschäden, belege Tausende von Opfern der Impfungen, darunter auch Kinder. Bis heute* seien bereits 24 Säuglinge bei diesem Experiment mit Covid-19-Impfungen gestorben.

Frau Noll-Szatmári fordert uns als ganze Menschheit dazu auf, erwachsen zu werden und uns nicht auf die Entscheidungen von Politikern, prominenten Ärzten und der Pharmaindustrie zu verlassen. Es gilt, selbst Verantwortung für unsere Gesundheit und unser Leben zu übernehmen – und für Leben und Gesundheit unserer Kinder!

* Stand: Mai/Juni 2021

Quellen: Ungarische Original-Sendung: <https://orvosokatisztanlatasert.hu/mentsuk-meg-a-gyerekeket/?fbclid=IwAR3rjgm-IsdnlvF8TajqSjVXCjVtcBtCsgW7vXKhXSz0ljNlAYbceF3mPM> | Deutsche Übersetzung: www.kla.tv/19164

Kein Grund für Panik-Propaganda – lasst die Finger von den Kindern!

Im. Gerade die Kinder seien weniger gefährdet, an Covid-19 zu erkranken, als Erwachsene. Außerdem gebe es keinen Beweis dafür, dass die Impfung den Geimpften vor der Covid-19-Erkrankung tatsächlich schütze. Deshalb besteht für den Internisten, Facharzt für die öffentliche Gesundheit und Experten für Naturheilmittel, Dr. Tamasi, kein Grund zur Panik-Verbreitung und zur Massenimpfung mit einem experimentellen Medikament – insbesondere kein Grund, Kinder zu impfen. Kinder würden nicht infiziert, sie

verbreiteten die Krankheit nicht, sie seien somit nicht gefährlich und nicht gefährdet, außerdem beweise nichts, dass sie mit dem experimentellen Medikament bessergestellt wären.

Laut US-Statistik hätten von März bis Dezember letzten Jahres nur 2,5 Prozent der mit Covid-19 infizierten Kinder ins Krankenhaus eingeliefert werden müssen, 0,8 Prozent seien auf eine Intensivstation gekommen und 0,1 Prozent gestorben – angeblich. Bei Erwachsenen über 25 kämen wir vergleichsweise

auf 8-16-mal höhere Werte. Zur gleichen Zeit zeige jedoch das Impfstoffexperiment bei Kindern zwischen 12 und 15 Jahren, dass 86 Prozent der Kinder Nebenwirkungen hätten. Gleichzeitig gebe es keine Informationen darüber, wie viele von ihnen von der Impfung krank würden, oder wie viele davon stürben. Das Fazit von Dr. Tamasi lautet daher: „Die Impfung von Kindern basiert auf einer unmoralischen Propaganda, die Kinder als Versuchstiere betrachtet. Lasst die Finger von den Kindern!“

„Sprüche, wie ‚Wir sind nicht in Sicherheit, weil es 3 Millionen Ungeimpfte* gibt‘ oder ‚Die Krankheit wird alle Ungeimpften einholen‘ und dergleichen sind reine Irreführung. Sie sind ein Geschäft. Ihr Ziel ist, dass dieses Testmedikament auch an die 3 Millionen Menschen verkauft werden kann, die noch nicht geimpft sind.“

*diese Zahl, vom Mai/Juni 2021, bezieht sich auf Ungarn
Dr. József Tamasi

Unbekannter Wirkungsmechanismus gefährdet die Gesundheit unserer Kinder

wsc./mol. Kristóf Demény-Nagy kritisiert als Vater und Vizepräsident des ungarischen Vereins „Vaterherz“ („Apaszív“) die Verhältnismäßigkeit der Maßnahmen zur Kinder-Impfung mit dem Covid-19-Impfstoff. Er sagt: „Die Wahrscheinlichkeit, dass ein Kind bei einem Blitzschlag stirbt, ist 1 zu 180.000 – das ist also über 20-mal höher als die, dass es an Covid-19 stirbt.“ Er ermuntert die Eltern, ihre Vernunft einzusetzen, nachzudenken und auch nachzuforschen, was wirklich in den Covid-19-Impfstoffen stecke. Dass die Inhalte gefährlich sein könnten, zeige die Tatsache auf, dass vor der diesjährigen Fußball-Europameisterschaft die Fußballmannschaft der Bundesrepublik Deutschland im Juni bekannt gegeben hätte, dass sie sich nicht impfen lassen würde. Aufgrund der möglicherweise schwerwiegenden Nebenwirkungen hielte der deutsche

Mannschaftsarzt dies für zu riskant! Gleichzeitig aber sollten unsere Kinder geimpft werden – gegen eine Krankheit, deren Wahrscheinlichkeit, dass ein Kind daran sterbe, 1 zu 3.500.000 sei?

Demény-Nagy erinnert daran, dass es auch schon vor gut zehn Jahren in Schweden zu gravierenden Impfnebenwirkungen gekommen sei, als Millionen von Menschen wegen einer H1N1-Epidemie* geimpft worden seien. Auch viele Kinder seien darunter gewesen, von denen mehrere Tausend anschließend an Narkolepsie** erkrankt seien, und nun kein normales Leben mehr führen könnten.

„Und das waren Impfstoffe, von denen angenommen wurde, dass ihr Wirkungsmechanismus bekannt ist. Bei diesem*** ist das nicht der Fall!“ – so lautet die dringende Botschaft von Kristóf Demény-Nagy:

„Spielen Sie nicht mit der Gesundheit Ihres Kindes!“

*Schweinegrippe

**Schlafkrankheit

***gemeint sind die Covid-19-Impfstoffe

Schlusspunkt •

Der ungarische Bürgerrechtler Lajos Bokány mahnt eindringlich: „Neuere Studien deuten darauf hin, dass die Impfung für Kinder ein um Größenordnungen höheres Risiko darstellt, als die Krankheit selbst. Denken Sie daran: Man kann sich jederzeit impfen lassen – aber wenn die Impfung einmal durchgeführt wurde, sind ihre Auswirkungen irreversibel.“
Es geht um die nächste Generation. Treffen Sie eine weise Entscheidung!“

*nicht mehr umkehrbar

Die Redaktion (mol./mmm.)

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 7.8.21

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktionsadresse:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen:

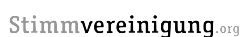
ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen


www.anti-zensur.info

www.kla.tv

www.panorama-film.ch

www.stimmvereinigung.org

www.agb-antigenozidbewegung.de

www.sasek.tv